



Anleitung: turfcord-Verarbeitung

1. Vorbereitung des Hufes
2. Bestimmung der turfcord-Größe
3. Vorbereitung des turfcord
4. Verklebung des turfcord
5. Nachbearbeitung des turfcord

1. Vorbereitung des Hufes

1. Wichtig: Im Gegensatz zu anderen Klebehufschutzvarianten, darf der zu beklebende Huf aus einem feuchten Milieu (Schnee, Regen, Matschkoppel etc.) kommen. Eine zehninütige Trocknungsphase vor dem Verkleben reicht völlig aus. Dazu sollte jedoch kein Föhn oder Ähnliches benutzt werden. In einer trockenen Sommerzeit ist ein vorheriges Wässern der Hufe sehr zu empfehlen, da der Kleber sonst die notwendige Feuchtigkeit zum Aushärten fehlt. Es darf jedoch nicht am nassen Huf verklebt werden. Der Huf muss also vorher Zeit zum Abtrocknen haben.
2. Strahl ausschneiden.
3. Eckstreben dem Sohlenkörper angleichen.
4. Trachten gegebenenfalls etwas öffnen.
5. Sämtliches loses Zerfallshorn von der Klebefläche entfernen (Eckstrebenbereich nicht vergessen !) -> Tipp: Akkuflex mit dafür vorgesehener Scheibe.
6. Hufstellung korrigieren und Huf kürzen.
7. Hufwand gegebenenfalls strecken und mit der Hufspindel den Klebebereich auf der Hufwand säubern.
8. Tragrandkante nur leicht berunden.

2. Bestimmung der turfcord-Größe

1. Das Maßband am aufgehobenen Huf von außen an das untere Ende der Hufwand anlegen und von Tragrandende zu Tragrandende messen!
Wenn sich beim Messen nicht eindeutig eine Größe ergibt: Beim flachen Huf oder untergeschobenen Trachten eher die größere Größe und beim steileren Huf mit steilen Trachten eher die kleinere Größe wählen.
Wichtig: Als Tragrand wird nur der Wandteil des Hufes definiert, der beim abgestellten Huf Kontakt zum Boden hat (im Bild hellblau markiert). Es darf also bei dem zu sehenden Beispiel nur von bzw. bis zu den Grünen Pfeilen gemessen werden.





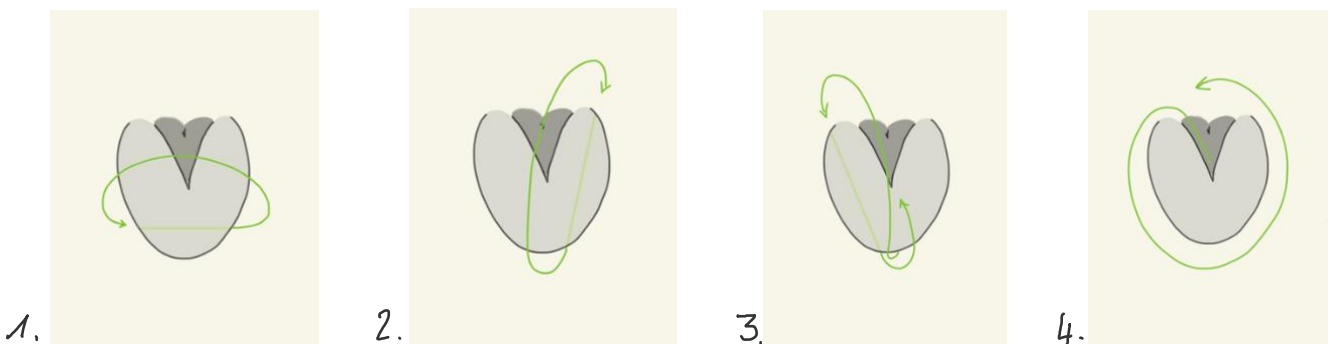
3. Vorbereitung des turfcord

1. Turfcord Probeaufziehen.
2. Schauen, ob die Anpresspodeste zu hoch sind (dazu die Podeste per Hand andrücken).
3. Gegebenenfalls Anpresspodeste auf einer oder auf beiden Seiten entsprechend kürzen.
4. Turfcord mit Bremsenreiniger von innen reinigen.

Achtung: Bei kaltem Wetter ist es ratsam den turfcord und den Kleber kurz vor dem Verkleben anzuwärmen (Heißluftfön), um die Verarbeitung zu erleichtern.

4. Verklebung des turfcord

1. Direkt vorm Verkleben mit der Hufraspel noch einmal den Tragrand von unten säubern.
2. Eine dünne Schicht Kleber flächendeckend auf den gesamten Klebepbereich des Hufes (äußerer Teil der Sohle, Eckstreben und unterer Teil der Hufwand) verstreichen.
3. Den turfcord innen komplett mit einer dünnen Schicht Kleber austreichen.
4. Den turfcord mit den Zeigefingern und Daumen so an den Enden festhalten, dass die Daumengrundgelenke an der Spitze der Lauffläche des turfcord aufliegen.
Wichtig: Nicht in den turfcord greifen!
5. Den turfcord nach rechts und links etwas aufbiegen und auf die Hufspitze aufziehen.
6. Mit den Daumengrundgelenken den turfcord fest auf die Hufspitze drücken, während man die Seiten des turfcord zu den Trachten hin streckt und über die Trachtenenden stülpt.
Wichtig: Die Enden des turfcords weit genug Richtung Strahl ziehen -> der Rand des turfcords muss von unten genau die Form des Tragrandes haben, damit er überall Kontakt zum Huf hat. ! Nur so ist eine gute Verklebung möglich !
7. Der Aufhalter muss nun mit den Daumen die Enden des turfcords auf dem Huf fixieren.
8. Überprüfen, ob der turfcord wirklich überall auf der Hufsohle aufliegt.
9. Den turfcord mit der Spannfolie festwickeln:
 1. Ca. 3-5 mal linksrum quer wickeln.
Wichtig: Folie ständig gespannt halten!
 2. Zur Hufspitze hinkommen und ca. 3-4 mal diagonal über die rechte oder linke Trachte wickeln und die Folie dabei bis über den Ballen ziehen.
Achtung: Darauf achten, dass das turfcord-Ende an der richtigen Stelle bleibt und dass die Folie über die Ballen gezogen wird.
Wichtig: Den Abroller so halten, dass das Griffende vom Pferdebein weg zeigt.
 3. An der Hufspitze die Wickelrichtung wechseln und genauso über die andere Trachte wickeln.
 4. Ca. 5 mal um die Hufwand und die Ballen wickeln.
Wichtig: Folie gespannt halten. Wenn der Durchmesser der Folie bereits relativ gering ist, kann es nötig sein, dass die Folie im Bereich der Ballen etwas abgerollt werden muss.
 5. Folie über der Seitenkante des turfcords abreißen.





10. Den Huf auf der Gummimatte abstellen und den gegenüberliegenden Huf für ca. 3-5 Minuten hochhalten.

Achtung: Während dieser Zeit sollte das Pferd keine ruckartigen oder drehenden Bewegungen machen!

Der hochgehobene Huf kann natürlich schon bearbeitet werden.

5. Nachbearbeitung des turf cord

1. Nach ca. 10 Minuten die Folie aufschneiden und abziehen.
2. Anpresslippe und -podeste mit einer kleinen Zange rausknipsen (Achtung: Nicht Hebeln!) oder mit einem Hufmesser rausschneiden.

Empfehlung: Das Pferd nach der Verklebung noch eine Stunde „zwischenparken“ (Box, Fressplatz,..), bevor maximale Belastungen (Reiten, Koppel, Paddock, Aktivstall,...) auf die Verklebung einwirken.

